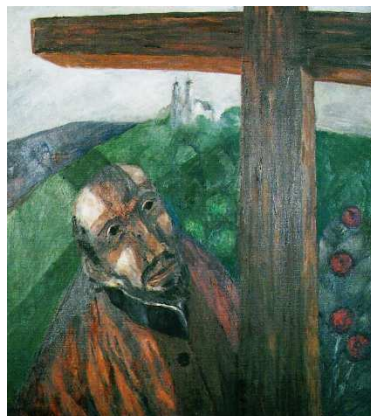


Ignatianische Impulse 2022 im Nachklang der Seligsprechung von Pater Philipp Jeningen SJ

Die Spurensucher singen und beten in Ulm. Herzliche Einladung!



Liebe Spurensucher,

immer wieder in den letzten Jahren waren die Spurensucher in Ulm zu Gast. Es gibt ja gottlob jene „ignatianische Brücke“ zwischen Ellwangen und Ulm, auf der die Ulmer immer nach Ellwangen kommen und umgekehrt die Ellwanger in Dekanatsprogramm nach Ulm. Diese Tradition wollen wir nun wieder fortsetzen – und so lade ich Euch alle herzlich ein. Nichts erzwingen! Aber alle, die Freude daran haben, einen „Abendausflug“ zu machen und ihren Glauben zu bezeugen und selbst gestärkt zu werden, sind herzlich willkommen. Es geht gar nicht primär darum, als Chor aufzutreten, sondern als von Philipp, Ignatius und Jesus Begeisterte Zeugnis zu geben.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid – und wir können alle per Telefon verbunden sein, denn wir wissen darum, dass nicht mehr alle die Kraft und Möglichkeit haben, vor Ort dabei zu sein.

Für das Leitungsteam der „action spurensuche“

Bitte meldet Euch, wenn Ihr kommen könnt, direkt bei mir im Dekanat: Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Bitte gebt an, ob Ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht bzw. im eigenen Auto eine anbieten könnt. Ebenso, ob Ihr bei einer anschließenden Begegnung in einem guten Wirtshaus im nahegelegenen Dorf Ulm-Grimmelfingen dabei sein könnt. Danke!

Dienstag, 27. September 2022, 19.00 bis 20.00 Uhr
Kirche Heilig-Geist-Kirche am Kuhberg
Neunkirchenweg 63, 89077 Ulm **Kurzes Ansingen ab 18.30 Uhr**

**Philipp Jeningen, ein Beter vor dem Herrn:
Wie wir den Alltag ins Gebet nehmen können,
und das Gebet in den Alltag hinein**

Beten und arbeiten gehören nach alter benediktinischer Weisung zusammen: ora et labora. Typisch ignatianisch ist es, so engagiert zu handeln, als ob Gott nichts und ich alles vermöchte, und zugleich so auf Gottes Wirken zu vertrauen, als ob nichts in meiner und alles in seiner Hand läge. Beten kann man mit den Füßen beim Pilgern, und Singen ist nach Augustinus doppelt gebetet.

Mit der „action spurensuche“, der singenden Pilgerbewegung aus Ellwangen an der Jagt



*Philipp, Wandrer durch die Zeit,
zu Demut, Liebe stets bereit,
für den Menschendienst gewillt,
mit dem Trost, der aus Gott quillt.*

*Philipp, Wandrer in der Welt,
in Freud und Kreuz zum Herrn gesellt;
seine Augen werden dein:
Schönheit ist in allem Sein.*

*Philipp, Wandrer seelenweit,
lass staunen uns, gib Suchgeleit,
dass wir Gottes Spuren sehn,
seines Sohnes Wege gehn.*

*Philipp, Wandrer auf der Bahn,
die führt hinab und himmelan,
weiter, weiter der Bereich:
Hochgemutheit, Flügeln gleich!*

AUCH IN ÜBERTRAGUNG PER TELEFONKONFERENZ

1. Wählen Sie sich mit 0211-4911111 oder 0211-38781000 oder 0211-38788788 ein.
2. Geben Sie die Konferenznummer ein: 82278#
3. Geben Sie die Konferenz-Pin ein: 89046